

NEUER STRATEGIEPROZESS DER PFADI ZÜRI

Die Pfadi Züri hat bisher keinen klar definierten Strategie-Prozess verfolgt. Die einzelnen Ressorts, die Kantonsleitung und der Vorstand haben jeweils selbst bestimmt, welche Massnahmen angegangen und umgesetzt werden, haben diese eigenständig budgetiert und auch ausgewertet.

Die Pfadi Züri möchte die Mitglieder stärker in ihre Tätigkeit einbeziehen und die Mitsprachemöglichkeiten der Regionen und Abteilungen verbessern. Deswegen wurde ein Strategie-Prozess entwickelt, welcher sich stark an den strategischen Schwerpunkten der PBS orientiert. Neu soll der Vorstand der DV operative Ziele vorlegen, welche die Arbeit der KaLei und der Pfadi Züri als Ganzes für die folgenden zwei Jahre steuern. Über die Massnahmen zur Erreichung dieser operativen Ziele entscheidet dann der KaRa. Ein klar definierter Prozess ermöglicht es zudem, transparenter über die Arbeit der Kantonebene zu informieren.

Einen detaillierten Beschrieb des Prozesses findet ihr im Dokument *Pfadi Züri Strategieprozess*. An der DV wird es zudem einen Marktstand geben, an dem man sich über den neuen Strategieprozess informieren und auch Fragen stellen kann.

Da der neue Strategie-Prozess nicht von der DV abgesehnet werden muss, handelt es sich bei diesem Traktandum um ein reines Info-Traktandum. Dennoch hat der neue Strategieprozess einen Einfluss auf andere abstimmungsrelevante Traktanden, nämlich auf die neuen Statuten der Pfadi Züri und die Verabschiedung der operativen Ziele. Infos dazu findet ihr in den Unterlagen zu den jeweiligen Traktanden.